

Rückgliederung von einer Sonderschule in die Regelschule

Genereller Ablauf

Zeitraum	Aktivität	Beteiligte	Verantwortung
Ende Juni	Meldung möglicher Rückgliederungen an Rektorat Regelschule, cc. SPD	Sonderschule: Leitung Regelschule: Rektorat	Sonderschule: Leitung
Oktober / November	Standortgespräch (SSG) gemeinsames Verständnis der aktuellen Situation → Entscheid für Rückgliederungsprozess <ul style="list-style-type: none"> • Förderziele unter Einbezug der Erziehungsberechtigten setzen • Förderplanung auf Rückgliederung ausrichten • Auftrag beschreiben (Ziele, Beobachtungsschwerpunkte, Informationen zum/zur Schüler/in) • Information Rektorat Regelschule, cc. SPD 	Schülerin/Schüler Erziehungsberechtigte Einbezug aller Personen, die etwas zur Unterstützung beitragen können*	Sonderschule: Leitung
Dezember	Vorbereitung Schnupperwoche(n) <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Klasse • Zeitrahmen (in der Regel 2 Wochen) • Terminfindung Auswertungsgespräch (in der letzten Schnupperwoche oder direkt anschliessend) • evtl. Austausch/Klärungen zu Besonderheiten und Zielen der Schnupperwoche(n) • Information Erziehungsberechtigte, cc. Leitung Sonderschule, SPD 	Sonderschule: Leitung Regelschule: Rektorat / Schulleitung Klassenlehrperson, Fachpersonen Regelschule: Rektorat / Schulleitung Regelschule Lehrperson mit Sonderschule Lehrperson	Regelschule: Rektorat / Schulleitung
Vor Beginn der Schnupperwoche(n)	Schülerin/Schüler und Erziehungsberechtigte auf die Schnupperwoche(n) vorbereiten (Schulweg, Stundenplan, Alltag in der Regelschule etc.)	Sonderschule: Klassenlehrperson, Fachpersonen	Sonderschule: Leitung

Zeitraum	Aktivität	Beteiligte	Verantwortung
Dezember / Januar	Durchführung Schnupper- woche(n) (finden in der Regel im De- zember / Januar statt)	Regelschule: Lehrperson / Fachpersonen Sonderschule: Lehrperson / Fachpersonen	Regelschule: Lehrperson
	Besuch in der Schnupper- woche	Sonderschule: Lehrper- son/Fachpersonen, evtl. SPD	Sonderschule: Lehrperson / Fachpersonen
	Auswertung Schnupper- woche Entscheid für Rückgliederung oder weiteres Vorgehen fest- legen (Zielsetzungen schriftlich festhalten), cc. SPD Option unterstützende Zeitein- heiten prüfen.	Schülerin/Schüler Erziehungsberechtigte Regelschule: Rektorat / Schulleitung Einbezug aller Personen, die etwas zur Entscheidungsfin- dung beitragen können*	Regelschule: Rektorat (Ent- scheid Rückglie- derung) Lehrperson
Bis Mitte Juni	Klassenzuteilung an Sonder- schulen melden (schriftlich)	Sonderschule: Leitung Regelschule: Rektorat	Regelschule: Rektorat
Vor Som- merferien- beginn	Übergabe Schulberichte / Lernberichte / Zeugnis zustel- len, evtl. Gespräch	Sonderschule: Lehrperson / Fachpersonen Erziehungsberechtigte, Regel- schule: Schulleitung, Lehr- und Fachpersonen	Sonderschule: Leitung
Bis vor den Herbstferien	Analyse der Situation , allfälliger Unterstützungsbedarf klä- ren ggf. Kontakt mit der Sonder- schule aufnehmen: Fach- und Informationsaustausch, Bera- tung	Regelschule: Rektorat / Schul- leitung Lehrperson Bei Bedarf Leitung Sonder- schule Einbezug aller Personen, die zur Klärung beitragen können*	Regelschule: Rektorat / Schul- leitung
Oktober bis Dezember	Schulischer Standortge- spräch (SSG) gemäss § 6c des Schulreglements	Regelschule: Rektorat / Schulleitung, Lehr- person Einbezug der Personen, die etwas zur Klärung beitragen können (Sonderschule)*	Regelschule: Lehrperson Rektorat / Schul- leitung
Während 1. Jahr Regelklasse	Kontakt halten, Informationen austauschen	Sonderschule: beauftragte Person Regelschule: Rektorat / Schul- leitung Lehrperson	Sonderschule: Leitung

* Klassenlehrperson, SHP, Therapeutinnen/Therapeuten, Fachlehrpersonen, SPD, Rektorat / Schulleitung

Rückgliederung von einer Sonderschule in die Regelschule - Genereller Ablauf

